PRESSEINFORMATION

GMS800 FIDOR Gasanalysator: Spezialist für kontinuierliche Gesamtkohlenwasserstoff-Messungen

Waldkirch, Juni 2015 – Kompakt in einem Analysator und professionell in der kontinuierlichen Kohlenwasserstoffmessung – so präsentiert sich der Flammenionisations-Detektor von SICK. Der GMS800 FIDOR verbindet robustes Design, einfache Bedienung, präzise Messung und moderne Schnittstellentechnik zu einer hohen Verfügbarkeit von 99,5 Prozent. Das heißt: mehr Messsicherheit bei der Emissionsüberwachung von Gesamtkohlenwasserstoff-Konzentrationen.

FIDOR ist ein Analysengerät für aktuelle Anforderungen mit bewährter Messleistung für die Messtechniker in Müllverbrennungsanlagen, Kraft- und Zementwerken. Der Gasanalysator ist bequem über die „BCU“ (Basic Control Unit) direkt am Gerät zu bedienen. Eine menügeführte Benutzerschnittstelle ermöglicht den passwortgeschützten Zugang zu allen relevanten Einstellungen und Diagnosefunktionen. Messbereiche, Signale, Sprache – die Überwachung des Messgerätes ist einfach und präzise. Alternativ zur lokalen Bedienung hat der Anwender auch Zugang über eine Remote-Software und kann Daten jederzeit und von überall einsehen sowie Einstellungen vornehmen.

Hohe Messsicherheit und wirtschaftlicher Messbetrieb

FIDOR hat die Eignungsprüfung nach EN 15267-3 bestanden und gewährleistet mit seinen hervorragenden Leistungswerten eine Verfügbarkeit von 99,5 Prozent. Der Anwender kann sich jederzeit auf zuverlässige und präzise Messwerte verlassen. Gemeinsam mit dem Analysator wurde das Zubehör in die Eignungsprüfung einbezogen, so dass nicht nur das Basisgerät, sondern das Gesamtsystem mit Sonde, beheizter Messgasleitung und Katalysator als eignungsgeprüft zertifiziert ist.

Bei den Betriebskosten punktet der FIDOR in mehrfacher Hinsicht. Als Brenngas wird nur noch Wasserstoff benötigt, Helium ist auch für kleine Messbereiche nicht mehr erforderlich. Niedriger Wasserstoffverbrauch, geringer Platzbedarf und die wartungsfreie Ejektorpumpe für den schnellen Gasdurchsatz helfen, die Kosten für den Unterhalt zu minimieren. Der modulare und einfache Aufbau innerhalb des Geräts unterstützt das einfache Wartungs- und Servicekonzept – die nächste Wartung ist erst nach zwölf Wochen fällig. Zudem ist FIDOR kompatibel zu älteren Systemen, ein Wechsel ist einfach und mühelos. Der Gasanalysator kann als Stand-alone-Gerät genutzt oder in ein System integriert werden.

Bild: GMS800_FIDOR.jpg
GMS800 FIDOR: Spezialist für die Überwachung der Kohlenwasserstoff-Emissionen in einem einzigen Analysator

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigte SICK rund 7.000 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von 1.099,8 Mio. Euro.